



„Zwangsjacke Kassenvertrag:
Ärzte befreien sich!“

2. Juni 2016, 19 Uhr

ORF RadioKulturhaus RadioCafé
1040 Wien, Argentinierstraße 30a

„Zwangsjacke Kassenvertrag: Ärzte befreien sich!“

Ein Ärzteüberschuss hat bisher dafür gesorgt, dass alle Kassenplanstellen besetzt werden konnten. Damit ist es ein für alle Mal vorbei. Immer mehr Jungärzte scheuen die berufliche Einengung durch den Kassenvertrag. So explodiert die Zahl der Wahlarztordinationen, frei werdende Kassenplanstellen hingegen bleiben oft vakant. Allein in Niederösterreich trifft das aktuell für 14 Stellen zu.

Die Veranstaltung des Österreichischen Hausärzteverbandes (ÖHV) am 2. Juni lässt hinter die Kulissen der Kassenmedizin blicken. Anhand von Impulsreferaten und Diskussionsbeiträgen wird plakativ dargestellt, warum es als Vertragsarzt unmöglich ist, der Forderung nach mehr „Zuwendungsmedizin“ nachzukommen. Der ÖHV stellt Hausärzte vor, welche die Zwangsjacke Kassenvertrag abgestreift haben. Als Wahlärzte können sie das bieten, was unter den Vorgaben des Vertrages nicht möglich ist. Die finanziellen Einbußen nach der Umstellung sind gering, der Gewinn an Lebensqualität ist hingegen groß.

Dr. Christian Euler
Präsident des Österreichischen Hausärzteverbandes

Diskussionsabend des ÖHV
Donnerstag, 2. Juni 2016
19 Uhr, ORF RadioKulturhaus RadioCafé
1040 Wien, Argentinierstraße 30a

Diskutanten:

Dr. Gertrude Bartke-Glatz

Niedergelassene Allgemeinmedizinerin in Wolkersdorf

Dr. Anton Biedermann

Niedergelassener Allgemeinmediziner in Ober-Grafendorf

Dr. Günther Loewit

Niedergelassener Allgemeinmediziner und Schriftsteller in Marchegg

Moderation:

Dr. Wolfgang Geppert

Sprecher des Österreichischen Hausärzteverbandes